

Gegründet
1859.

J. LEWIN

Gegründet
1859.

4. Markt 4. Halle a. S. 4. Markt 4.

Telephon-Anschluss: Halle-Berlin-Leipzig.

Manufactur- u. Modewaaren, Seidenstoffe, Damen- u. Mädchen-Confection, Leinen, Elsasser Baumwollen-Waaren, Läuferstoffe, Möbelstoffe, Gardinen, Tücher, Reise-, Schlaf- und Stepp-Decken.  Bettfedern.  Wäsche-Fabrik.

Detail-Verkauf zu Original-Fabrikpreisen.

Für die jetzige Frühjahrs-Saison sind meine sämtlichen Rayons für Modewaaren mit den grössten Neuheiten in



Kleiderstoffen



ausgestattet und bin ich in der Lage, durch Massen-Abschlüsse die denkbar billigsten Preise zu stellen. — Fortlaufend gehen auch grössere Posten von Kleiderstoffen ein, welche mir von grösseren Fabriken in Folge Ueberproduction überwiesen werden. Die Preise bei derartigen Gelegenheitskäufen sind ganz enorm reducirt und bringe ich diese Vortheile meinen werthen Kunden stets in Anrechnung. — Als ganz besonders vorthellhaft empfehle ich:

84 breite gestreifte Stoffe mit u. ohne Borduren, **reine Wolle**, per Meter 90, 100, 120, 150, 175, 200, 225—275 Pf.

84 breite Nouveautés rayé-composé, **reine Wolle**, per Meter 125, 150 u. 175 Pf.

84 breite Croisés Beiges in den neuesten Frühjahrsfarben, **reine Wolle**, per Meter 100, 110, 120 u. 135 Pf.

84 breite Foulés, Croisés und Serges, **reine Wolle**, jede Farbe am Lager, per Meter 100 u. 110 Pf.

84 breite Nouveautés Beiges, **Halbwolle**, per Meter 65 Pf.

84 breite Nouveautés composés, **Halbwolle**, per Meter 90, 100 u. 110 Pf.

Merveilleux, Reinseid. Costume-Stoff, stets in sämtl. Farben vorrätig, per Meter 175, 215, 250, 275, 300, 375 Pf.

Satin Duchesse, Reinseidener Costume-Stoff, unverwüsthlich im Tragen, per Meter 250, 300, 325, 350, 400 Pf.

Satin Luxor, Reinseidener Costume-Stoff, per Meter 225, 250, 325, 350, 400, 450, 500 Pf.

 **Schwarze u. farbige 110/120 cm reinwoll. Cachemirs** 
per Meter 90, 100, 115, 125, 135, 150—300 Pf.

Meine Abtheilung für

Damen- und Mädchen-Confection

ist mit den ersten Neuheiten von den einfachsten bis zu den hochelegantesten Piéces in grossartigster Auswahl ausgestattet.

 **Specialität:** 

Schwarze reinwollene Promenaden-Mäntel.

Dieser Mantel wird in grossen Massen aus reinwollenen Stoffen elegant mit Spitzengarnatur hergestellt, welcher den Regenmantel und auch den Umhang ersetzt.

Ich liefere einen Prima-Mantel für Mk. 10,— und reich garnirt für Mk. 12,—

Abtheilung für Gardinen, Möbelstoffe, Teppiche, Läuferstoffe, Reise-, Schlaf- und Steppdecken, Wachs- und Ledertüche.

Englische Tüll-Gardinen.

105 ctm breit, mit einseitiger Einfassung, in grösster Muster-Auswahl, Mtr. 40, 45 u. 50 Pf.

115—130 ctm breit, mit einseitiger Einfassung, in nur neuen Dessins Mtr. 60 u. 65 Pf.

130 ctm breit, mit zweiseitig. Einf., erste Qualität u. nur aparte Muster Mtr. 70, 75, 80 u. 90 Pf.

150 ctm breit, mit zweiseitig. Einf., in grosser Auswahl von Neuheiten Mtr. 90, 100, 125, 150 Pf.

Ausserdem mache ich meine werthe Kundschaft auf mein grosses Lager Sächsischer u. Schweizer Tüll-Gardinen ergebenst aufmerksam.

 **Manilla**  **Möbel- und Gardinen-Stoff mit Franze**,
80 ctm breit pr. Mtr. 27 Pfg., 90 ctm. breit, grösste Musterauswahl, pr. Mtr. 30 Pfg.

 **Grösstes Lager in modernen Besatzstoffen.** 
Seidene Besatz-Pfüsche, jede Farbe am Lager, Meter 1,75.

 **Gestreifte Tricot-Blousen**  **Tricot-Jaquettes**  **Tricot-Kleidchen** 
nur Neuheiten  Saison-Neuheit  Gelegenheitskauf
reine Wolle, Mk. 5,00, 6,00, 6,50. 5,00, 5,50, 6,00, 7,50—10,00. reine Wolle, 3 Mark.

Tricot-Taillen in glatt, gestreift, soutachirt etc., nur reine Wolle, in jeder Preislage.

 **Electrische Beleuchtung für Abend-Einkauf.** 

Gebauer-Schwetfische Buchdruckerei in Halle

Ans der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

Der Abdruck unserer Correspondenzen ist nur mit vollständiger Verantwortlichkeit gestattet.

Die im vorigen Jahre in unserer Provinz abgehaltene Kirchenversammlung für das Elisabethjahr mit den Freigangskatholiken...

pl. Wittenberg, 2. April. (Der Erneuerungsplan der Wittenberger Schlosskirche) ist bereits ansehnlich gefördert worden.

Der links vom Eingang befindliche runde Schloßthurm wird höher emporgeführt und in einer der vier westlichen Wände umgebaut.

Die in einer unterhalb eines Fensters gelegenen Nische an der Heizung und nach oben gekleideten Kaminanlage...

Die in der letzten Nummer der Halle erschienenen Nachrichten über die in der Provinz Sachsen...

Die in der letzten Nummer der Halle erschienenen Nachrichten über die in der Provinz Sachsen...

im Anschluß an die Städte des Handelsamterbezirks Halberstadt. Der Anhaltische Industrieverein...

Stößen, 3. April. (Einestheils der Eier wegen) welche diese Vogel legen, zweitens weil man damit und wann, einen Braten essen kann...

Die in der letzten Nummer der Halle erschienenen Nachrichten über die in der Provinz Sachsen...

Die in der letzten Nummer der Halle erschienenen Nachrichten über die in der Provinz Sachsen...

Die in der letzten Nummer der Halle erschienenen Nachrichten über die in der Provinz Sachsen...

Die in der letzten Nummer der Halle erschienenen Nachrichten über die in der Provinz Sachsen...

Die in der letzten Nummer der Halle erschienenen Nachrichten über die in der Provinz Sachsen...

Die Stadtgemeinde Leipzig hat für das zur Erweiterung der Markthalen angekauft Areal in der Weinbergstraße...

Bei dem Gewitter am Donnerstag Nachmittag fielen in der Gegend von Stößen Hagelkörner...

In Hartha hat alljährlich in den ersten Wochen des neuen Schuljahres am Verordnungs des königl. Bezirksinspektors eine Prüfung der Reutlinge stattgefunden.

Die in der letzten Nummer der Halle erschienenen Nachrichten über die in der Provinz Sachsen...

Die in der letzten Nummer der Halle erschienenen Nachrichten über die in der Provinz Sachsen...

Die in der letzten Nummer der Halle erschienenen Nachrichten über die in der Provinz Sachsen...

Die in der letzten Nummer der Halle erschienenen Nachrichten über die in der Provinz Sachsen...

Das möchte ich nicht ohne Weiteres behaupten; wenn Du nur erweist bist, das genügt mir."

Er küßte sie und sie trennten sich. Dulcie lief hinauf, um ihren häuslichen Pflichten nachzugehen...

Sie durchstöberte alle Gemächskücher und schmeckte die Zimmer, welche ihr Vater bewohnte...

Der Herr wird von der langen Fahrt angegriffen sein", sagte sie. "Er muß etwas besonders Gutes haben."

Als Alle ihre kleinen Pflichten erfüllt waren, blieb noch ein ziemlich großer Theil des Tages übrig...

Die in der letzten Nummer der Halle erschienenen Nachrichten über die in der Provinz Sachsen...

Die in der letzten Nummer der Halle erschienenen Nachrichten über die in der Provinz Sachsen...

Die in der letzten Nummer der Halle erschienenen Nachrichten über die in der Provinz Sachsen...

Die in der letzten Nummer der Halle erschienenen Nachrichten über die in der Provinz Sachsen...

Die in der letzten Nummer der Halle erschienenen Nachrichten über die in der Provinz Sachsen...

Die in der letzten Nummer der Halle erschienenen Nachrichten über die in der Provinz Sachsen...

Die in der letzten Nummer der Halle erschienenen Nachrichten über die in der Provinz Sachsen...

Die in der letzten Nummer der Halle erschienenen Nachrichten über die in der Provinz Sachsen...

Die in der letzten Nummer der Halle erschienenen Nachrichten über die in der Provinz Sachsen...

Die in der letzten Nummer der Halle erschienenen Nachrichten über die in der Provinz Sachsen...

Die in der letzten Nummer der Halle erschienenen Nachrichten über die in der Provinz Sachsen...

Die in der letzten Nummer der Halle erschienenen Nachrichten über die in der Provinz Sachsen...

Die in der letzten Nummer der Halle erschienenen Nachrichten über die in der Provinz Sachsen...

Die in der letzten Nummer der Halle erschienenen Nachrichten über die in der Provinz Sachsen...

Die in der letzten Nummer der Halle erschienenen Nachrichten über die in der Provinz Sachsen...

Die in der letzten Nummer der Halle erschienenen Nachrichten über die in der Provinz Sachsen...

Die in der letzten Nummer der Halle erschienenen Nachrichten über die in der Provinz Sachsen...

Die in der letzten Nummer der Halle erschienenen Nachrichten über die in der Provinz Sachsen...

Die in der letzten Nummer der Halle erschienenen Nachrichten über die in der Provinz Sachsen...

Die in der letzten Nummer der Halle erschienenen Nachrichten über die in der Provinz Sachsen...

Die in der letzten Nummer der Halle erschienenen Nachrichten über die in der Provinz Sachsen...

Die in der letzten Nummer der Halle erschienenen Nachrichten über die in der Provinz Sachsen...

Die in der letzten Nummer der Halle erschienenen Nachrichten über die in der Provinz Sachsen...

Die in der letzten Nummer der Halle erschienenen Nachrichten über die in der Provinz Sachsen...

Die in der letzten Nummer der Halle erschienenen Nachrichten über die in der Provinz Sachsen...

Die in der letzten Nummer der Halle erschienenen Nachrichten über die in der Provinz Sachsen...

Die in der letzten Nummer der Halle erschienenen Nachrichten über die in der Provinz Sachsen...

Die in der letzten Nummer der Halle erschienenen Nachrichten über die in der Provinz Sachsen...

Die in der letzten Nummer der Halle erschienenen Nachrichten über die in der Provinz Sachsen...

Die in der letzten Nummer der Halle erschienenen Nachrichten über die in der Provinz Sachsen...

Die in der letzten Nummer der Halle erschienenen Nachrichten über die in der Provinz Sachsen...

Die in der letzten Nummer der Halle erschienenen Nachrichten über die in der Provinz Sachsen...

Die in der letzten Nummer der Halle erschienenen Nachrichten über die in der Provinz Sachsen...

Die in der letzten Nummer der Halle erschienenen Nachrichten über die in der Provinz Sachsen...

Die in der letzten Nummer der Halle erschienenen Nachrichten über die in der Provinz Sachsen...

Die in der letzten Nummer der Halle erschienenen Nachrichten über die in der Provinz Sachsen...

Die in der letzten Nummer der Halle erschienenen Nachrichten über die in der Provinz Sachsen...

Die in der letzten Nummer der Halle erschienenen Nachrichten über die in der Provinz Sachsen...

Die in der letzten Nummer der Halle erschienenen Nachrichten über die in der Provinz Sachsen...

Die in der letzten Nummer der Halle erschienenen Nachrichten über die in der Provinz Sachsen...

Die in der letzten Nummer der Halle erschienenen Nachrichten über die in der Provinz Sachsen...

Die in der letzten Nummer der Halle erschienenen Nachrichten über die in der Provinz Sachsen...

Die in der letzten Nummer der Halle erschienenen Nachrichten über die in der Provinz Sachsen...



Aus aller Welt.

Wichtig gemessener gefährlicher Ein- und Ausbrecher. Der am Donnerstag in Frankfurt a. M. verhaftete...

Eine fünfjährige Gefährtin wurde kürzlich in die Verhaftung genommen. Der Mann, der die Verhaftung...

Die Weichte als Anberufung. Man schreibt uns: Ein kleines Ding, das man nicht bemerkt, bringt oft großen Schaden...

Städtische Anzeigen.

In St. Ulrich: Freitag den 6. April Vorm. 10 Uhr öffentliche Versteigerung...

Aus dem Leserkreise.

An Stelle des Sedantages

Schlagen wir vor, den Geburtsstag Kaiser Wilhelms, den 22. März, zum Nationalfesttag zu gestalten. Der Sedantag ist doch im Grunde nur der Gedächtnistag...

Literarisches.

Der Preussische Feldprediger von Erich Schick. (Königl. Divisionsprediger der 8. Division). I. Hier sind dem firdlichen Leben der preussischen Armee älterer Zeit...

Industrie, Handel und Finanzen.

In Florida soll in einer unter dem mexicanischen Namen Magnan bekannt, dort sehr verbreiteten und auf jedem Boden anwachsenden Pflanze eine sehr gesunde Farbe sein...

gehene Zeit fragen können. Nach den vorhandenen Verichten scheint die Safer für die besseren Sorten von Textilfabriken nicht fein genug...

Wandeburger Börse, vom 31. März 1888. Table with columns for various securities and their prices.

Konkursachen, Zahlungsstundungen zc.

Concursverordnungen. Kaufmann Leo Gohn in Remagen, Firma Böhler u. Co. in Burgfurt, Schenckfabrikant Otto Wilhelm Heinrich...

Schiffverkehr und Seewesen.

Samburg. Am 30. April. Der Postdampfer 'Medeta' der Samburg-Amerikanische Handelsfahrts-Gesellschaft ist von New-York kommend...

Wie schön Morton und Jan zusammen gehen! sagte Beville, von den Tänzern lebend, als wenn es ein paar Pferde wären; es ist aber ganz natürlich. Jan hat ihn zugewinkt.

Dulcie hat ihn verwundert an. Sie hat ihn der Walzer gelehrt. Es war wohl das Einzige, was sie ihm lehren konnte. Sie pflegten sich in dem großen Salon von Blatsharwarden zu hüben, zum großen Scherz der Maiten und Mäule hinter dem Tafelwerk.

Wie schön Morton und Jan zusammen gehen! sagte Beville, von den Tänzern lebend, als wenn es ein paar Pferde wären; es ist aber ganz natürlich. Jan hat ihn zugewinkt.

Dulcie hat ihn verwundert an. Sie hat ihn der Walzer gelehrt. Es war wohl das Einzige, was sie ihm lehren konnte. Sie pflegten sich in dem großen Salon von Blatsharwarden zu hüben, zum großen Scherz der Maiten und Mäule hinter dem Tafelwerk.

Wie schön Morton und Jan zusammen gehen! sagte Beville, von den Tänzern lebend, als wenn es ein paar Pferde wären; es ist aber ganz natürlich. Jan hat ihn zugewinkt.

Dulcie hat ihn verwundert an. Sie hat ihn der Walzer gelehrt. Es war wohl das Einzige, was sie ihm lehren konnte. Sie pflegten sich in dem großen Salon von Blatsharwarden zu hüben, zum großen Scherz der Maiten und Mäule hinter dem Tafelwerk.

Wie schön Morton und Jan zusammen gehen! sagte Beville, von den Tänzern lebend, als wenn es ein paar Pferde wären; es ist aber ganz natürlich. Jan hat ihn zugewinkt.

Dulcie hat ihn verwundert an. Sie hat ihn der Walzer gelehrt. Es war wohl das Einzige, was sie ihm lehren konnte. Sie pflegten sich in dem großen Salon von Blatsharwarden zu hüben, zum großen Scherz der Maiten und Mäule hinter dem Tafelwerk.

Wie schön Morton und Jan zusammen gehen! sagte Beville, von den Tänzern lebend, als wenn es ein paar Pferde wären; es ist aber ganz natürlich. Jan hat ihn zugewinkt.

Dulcie hat ihn verwundert an. Sie hat ihn der Walzer gelehrt. Es war wohl das Einzige, was sie ihm lehren konnte. Sie pflegten sich in dem großen Salon von Blatsharwarden zu hüben, zum großen Scherz der Maiten und Mäule hinter dem Tafelwerk.

Wie schön Morton und Jan zusammen gehen! sagte Beville, von den Tänzern lebend, als wenn es ein paar Pferde wären; es ist aber ganz natürlich. Jan hat ihn zugewinkt.

Dulcie hat ihn verwundert an. Sie hat ihn der Walzer gelehrt. Es war wohl das Einzige, was sie ihm lehren konnte. Sie pflegten sich in dem großen Salon von Blatsharwarden zu hüben, zum großen Scherz der Maiten und Mäule hinter dem Tafelwerk.

2. Kapitel. Bis an's Ende der Welt.

Dulcie kehrte am nächsten Tage, unmittelbar nach dem Frühstück, nach Fairview zurück. Ihr Vater hatte versprochen, an diesem Tage wieder einzutreffen, und weder Willen noch Einwendungen vermochte sie zu bewegen, auch nur eine Stunde länger in Langley zu bleiben, wiewohl Morton und seine Schwestern ihr vorstellten, daß Sir Edward von Blagmingtons unmöglich eintreffen könne.

Ich weiß das doch nicht ganz gewiß, sagte Dulcie. Er könnte auch mit dem Nachzuge gereist sein.

Er würde das kaum thun, wenn nicht dringende Eile geboten wäre, wandte Tante Dora ein.

Und ist nicht die größte Eile geboten, wenn er zu mir zurückkehrt? sagte Dulcie entsetzt. Weiß er nicht, daß ich mich ohne ihn unglücklich fühle? Oh, lieber Tantechen, ich bitte tausendmal um Verzeihung, rief sie, plötzlich an dem Bewußtsein erwachend, daß sie gegen ihre Pflicht unbillig war. Du weißt, wie glücklich Du mich hier gemacht hast; ich konnte aber nicht länger ohne meinen Vater leben. Nichts dermag diese Leute zu fällen.

Morton blühte sehr ernsthaft drein.

Wenn diesem Mädchen heute die Wahl zwischen ihrem Vater und mir gestellt würde, weiß ich ganz genau, wer wählen müßte, sagte er sich.

Dulcies Vormittag stand um neun Uhr der Fahrt. Sie hatte ganz eingehende Befehle in Bezug auf denselben erteilt, ehe sie am Weihnachtsabend das Haus verlassen hatte. Sie stand bereits in ihrer Pelzjacke und Pelzhaube bereit. Ihr Koffer war schon heruntergeschafft worden. Es fand noch ein großer Anstich von Zärtlichkeiten zwischen ihr und Tante Dora, sowie den jungen Mädchen statt, wobei Lizzy Kardman ihren rechtmäßigen Antheil an den Küffen erhielt, obwohl sie nur eine arme, angenehme Waise war, dann zog Dulcie ihre Pelzhandschuhe an und ließ nach dem Wagen.

Ich darf Dich doch fortsetzen nach Haus fahren, sagte Morton, an ihrer Seite Platz nehmend; und fort gingen die Pommis in scharfen Trab auf der selbsterworbenen Landstraße dahin.

Morton wurde nach einer herrlichen Fahrt von zwanzig Minuten durch die winterliche Morgenluft an der Thüre von Fairview gnädig entlassen.

Darf ich nicht mit hineingehen und eine Partie Schach mit Dir spielen? fragte er, auf der Schwelle zögernd.

Schach, des Morgens um halb zehn Uhr! rief Dulcie. Welch eine Idee! Ich habe eigentlich viel zu thun.

Weißt Du nicht, daß zweiter Weihnachtstag ist und ein allgemeines getoelter Feiertag?

Ja, für arme Leute, die das ganze Jahr hindurch arbeiten und dann und wann einen Tag brauchen, an dem sie sich ein wenig betrinken können. Ich habe hundertlei zu thun. Außerdem kann Papa jeden Augenblick ankommen; er ist dann vielleicht müde oder möchte gern allein sein.

Ich sehe wohl ein, sagte Morton ärgerlich, daß ich für nichts gete, wenn Dein Vater in Frage kommt. Nun, heute Abend darf ich wohl kommen?

Ja, mein Schatz. Papa wird sich bis dahin erholt haben und wird sehr erfreut sein, Dich zu sehen.



Kein Husten mehr!

Die von mir einzig und allein gegen Croup, Hals-, Brust- u. Lungenerkrankungen, von ärztlichen Autoritäten empfohlenen, rühmlichst bekannten Carl Koch'schen Zwiebel-Extrakte, welche in zahlreichen Verkaufsstellen Abzug finden, sind einzig und allein dort hier zu haben bei **Wolbold & Co., Leipzigerstr.** **Joh. Meier, Kaufmann am Markt.** **Gustav Kubacke, Winden u. Thurmstr.** **Ed. G. Oswald, Geilstr.** **H. O. Daniel, Friedrichstr. 18.** **Robert Strissner, Bernburgerstr. 13.** **Noak & Lorenz, gr. Steinstr. 62 u. Brüderstr. 2.** **Otto Seeger, Wagnburgerstr. 45.** **A. Reichardt jun., Giebichenstein, Burgstr. 50.** **Paul Harnisch, Giebichenstein, Trothaerstr. 3.** **Carl Koch, Serrenstr. und in den Apotheken.** [10815]



Die ersten Schulbedürfnisse!
Schultornister,
 nur haltbare Gattlerware,
Stiefel, Federtaschen,
Fibel etc. [10267]

empfiehlt sehr billig
Albin Hentze, 39. Schmeerstr. 39.

Saison-Neuheiten.

**Herren-,
 Damen- u. Kinderhüte.**
 Vollständig assortirtes Lager in sämtlichen Putzartikeln.
Modellhut-Ausstellung.

Spezialitäten: Reisehüte, Trauerhüte.

Rudolph Sachs & Co.

Hoflieferanten,

Halle a/S., gr. Ulrichstr. 55. [10259]

Atelier für künstl. Zahnersatz,
 Plombiren etc.
Hugo Berthold,
 Geilstr. 31. [10066]

Victoria-Theater.
 Donnerstag, den 5. April 1887.
 Gastspiel des Herrn Max Koch.
 Zum ersten Male:
Giner von untreu Cent.
 Gelingsspielle in 7 Akten. [10811]

Prinz Karl.
 Meine beiden glänzend gelungenen Gänge mit Nebenrollen und bedeutenden Charakteren u. halbe ich geachteten Vereinen, Gesellschaften und Kränzchen, sowie Privat- und Abhaltung von Bällen, Soirées u. Festlichkeiten jeder Art unter konstanten Bebingungen bestens empfohlen. **Sodachungs-Bureau** [10278] **Herrn. Knoll.**

„Enterpia.“
 Donnerstag (Abend) 10006
 Veranstaltung.

Herzlichen Glückwünsch
 dem Herrn Ernst Herrmann auf der Jubelfeier des 25jährigen Jubiläum der Jubelgesellschaft. **Herzlichen Glückwünsch** [10822]

Für Brustleiden,
 Brustleiden, trockenen Husten, Asthma, bin ich jeden Sonntag von 11, bis 1 Uhr im „Hotel Postlager“ in Halle a. S. zu hören. Mit Befehl einer Spezialität für Brustleiden für ich mit Heilmitteln vertraut, die Erfolge garantieren, die anderwärts nicht zu erzielen sind. [1891] **H. Steinbrück.**
 a. Bad Nauendorf, Ostf. a. G.
 Ich erlaube mir hiermit bekannt zu machen, daß ich mich in Halle als Zahnarzt niederlassen habe.

Fr. Kohhardt,
 prakt. Zahnarzt,
 Geilstr. Nr. 20.
 Zerschanden: 9 H. Born 616
 5 H. Radem 10071

Vom 1. April ab befindet sich meine Wohnung in
 gr. Ulrichstr. 31.
 Rich. Lange, Atelier für künstl. Zähne u. Plombiren.

Militär-Pädagogium
Dr. Künisch,
 Berlin, Schönebergstr. 123
 bereitet seit über 40 Jahren für das Jahrgangsbüch. u. Einl. Examen sowie für alle Klassen u. Schulen (incl. Abt. 42.) vor. Schon über 6000 hochgeachtete Zeugnisse! Folge! gute Pension. Neue Kurse 5. April.
 Stellung: 25. April 1888.
 Die belieben
LOOSE der Frankfurter Pardonartillerie
 400 Gebirgsm. u. 2000 Art. darunt. 10000. Compagnen u. 61 Werde, sind a. Drei Wart zu bestehen vom Secretariat des Landwehrministeriums. **Bureau in Frankfurt a. M.**
 Zu haben in Halle bei **Schradel & Simon.** [10054]

Verloren.
 Am 1. Februar Abends ist auf dem Wege vom Theater bis Bernburgerstr. ein großer Federkasten verloren gegangen. Wegen gute Belohnung abzugeben. **Bernburgerstr. 25 H.** [10224]

Am 1. Februar früh ein kleiner gelb. Hund entlaufen. Wenn bei Herrn **Polmann, Burgstr. 20** oder bei **Fritz Kessler, gr. Steinstr. 8 u. 9** gute Belohnung. [10213]

MEBIG
Company's
Fleisch-Extrakt
 Höchste Auszeichnungen auf den Weltausstellungen seit 1867
Nur aecht
 wenn jeder Topf den Namenszug **Meibig** in **BLAUER FARBE** trägt.
 Meibig's Fleisch-Extrakt dient zur sofortigen Herstellung einer vorzüglichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt, neben außerordentlicher Bequemlichkeit, das Mittel zu grosser Ersparnis in Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke. [10265]
 Zu haben in den Colonial-, Delicatessenwaren- und Drogen-Geschäften, Apotheken etc.

Fisch-Verkauf.
 Sonnabend, den 7. April er. Vormittags 10 Uhr kommen in **Gotzsch D. Gröbers** eine Partie 3 u. 4 Kömmerige Edelsatzkarpfen, sowie **Speisekarpfen zum Verkauf.** **Der Ortsvorstand.** [10240]

Restaurations-Übernahme.
 Meinen verehrten Gästen, Freunden und Bekannten die ergebene Mitteilung, daß ich am heutigen Tage mein Restaurant zum **deutschen Schwert** an **Herrn Carl Kleeberg** verkauft habe, welcher dasselbe in der bisherigen Weise weiterführen wird. Haben ich für das mir ererbene Vertrauen und Wohlwollen bestens danke. Bitte ich, dasselbe auch meinem Nachfolger entgegen zu kommen.
 Sodachungs-Boll
Georg Wolf.

Begleichend auf obige Annonce, erlaube ich mir ergebenst mitzutheilen, daß ich alle mögliche Mühe geben werde, das meinem Vorgänger, **Herrn Wolf**, entgegengebrachte Wohlwollen zu erhalten, auch werde ich stets bemüht sein, durch Verabreichung nur guter Speisen und Getränke meine verehrten Gäste zufrieden zu stellen.
Halle a. S., den 4. April 1888.
 Sodachungs-Boll
Karl Kleeberg.
 Gr. Steinstr. 13.

Zum deutschen Schwert.
 Heute, Donnerstags,
Ericasse von Huhn.
 ergebens ladet ein
Karl Kleeberg. [10820]

4 procentige Hypothekencapitalien jeder Höhe sind durch mich jederzeit diskret zu beziehen.
Julius Arlt,
 Advokat, 171.
Lateinische Hauptschule.
 Die Aufnahme-Prüfung der für das Sommer-Semester angemeldeten Schüler findet Montag den 9. April von 8 Uhr Vormittags ab statt. [10836] **Fries.**

A. W. Faber'sche Fabrikate
 empfehle im einzelnen, sowie für Wiederverkäufer auf Original-Fabrikpreisen **H. Bretschneider.** [7692]
Bestes Zeichenmaterial
 sowohl für technisches als auch für Schul-Zeichnen empfiehlt **H. Bretschneider.**
Zur Oelmalerei
 empfehle sämtliche Zubehör in bester Qualität und zu jeder Zeit auf das sorgfältigste sortirt. **H. Bretschneider.**

Für Maler
 empfehle bestes Pauspapier, Schablonpapier, Mascirbogen, Schriften-Vorlagen und Abschebilder für gewerbliche Zwecke. **H. Bretschneider, Wauegasse 3.**
Schultornister, Schultaschen
 in größter Auswahl zu billigen Preisen. [10332]
 Nur eigene Fabrikate
C. Abelman Sohn,
 9. Große Steinstr. 9.

Eiserne Bettstellen C. H. Heiland Hühnerhüte
 mit Spiralfederung Doppel- oder Spiralfederbetten, Stacheldraht und Stacheldrahtzähne, Hühnerstern Drahtgewebe in Eisen, Messing, Kupferdraht etc. für industrielle chem. und techn. Zwecke. Eisen- und Gusstahldrahtseile. **Halle a. S., Magdeburg. Str. 47.**
 Vollhorn, Heckbauer, Dreigebäude für Geflügelzucht, Pavillons, Spaltere in Sommerlauben, Wildkane, Garten, Beet- u. Parkanfassungen, Grab-, Balcon-, Dach- u. Treppengeländer.
 Durchwürfe für Erde, Sand, Kies und Kohlen. Fensterversetzer u. Fliegenschrankgaze. Thorwege, Keller- und Thürgritter, einfach, gerippt und verzinkt in Draht u. Schmiedeeisen. [10270]

Gold- u. Silberwaaren-Ausverkauf.
 Wegen Verkauf meines Ganges Leipzigerstrasse 13 und Aufg. habe meines Geschäfts jede meinen Waarenbestand unter dem Selbstkostenpreis ab und halte ein noch aus assortirtes Lager bestens empfohlen.
Hochzeits-Geschenke
 in Silber u. Afsente in reicher Auswahl. [9836]
Edm. Baumann, Leipz. Str. 13.

Gedenktage der Weltgeschichte.
 4. April.
 1460 Eröffnung der Lutherstadt Hofel.
 1523 Katharina von Bora mit 8 andern Frauen aus dem Kloster Nünchlingen befreit.
 1765 Bettina von Armin (bekannt durch Goethe), geb.
 1807 Balaban, französischer Hironom, gest.
 1845 F. H. Brummendorf, Dichter, zu Bremen gest.
 1871 Peter von Wölter, zu München gest.
 1875 Carl Meißner, Wirtschafter, gest.
 1879 Dove, Begründer der Meteorologie, auf Mainz gest.
 5. April.
 1519 Genf von Savoyen erobert.
 1784 L. Spöck, Violinist und Conceptor, zu Braunschweig geb.

1794 Danton, franz. Revolutionsmann, guillotiniert.
 1795 J. Sandoz, englischer General (Indien), geb.
 1813 Göttsch bei Wödrum.
 1849 Die Strandbatterien in Gensersdorf beschießen durch die Schiffe.
Das Hochwasser.
 Sehr wahr ist die Stadt Schneemühl vom Hochwasser mitgenommen worden. Verschiedene und angenehme Briefe schreiben das Gend alsb. bezweifelnd. So wird unter den Schneemühl geäußert: „In der alten Deime hochstehe sind fast alle Winterhäuser eingestürzt und die meisten Verderber.“ Da hier noch nie das Wasser so hoch war, und auch nur einige Häuser vorhanden gewesen, so daß es einen halben Tag gedauert hat, ehe Säbne von außerhalb heranzamen. Der Wasserstand hat aufhören müssen, weil das Wasser zu hoch war. Der Schaden ist unimmens, es sind wohlhabende Leute über Nacht zu Bettlern geworden und Hilfe durch dringend Noth. Präsident v. Fiedemann ist noch hier. Und unter 1. April veröffentlicht die Schneemühl. Bisfolgenden Austritt. Unabsehbarer Unheil ist über unsere Stadt herabgedrohen. Ein Ereignis, wie wir es nur aus Schriften und vom Hörensagen kennen, das uns sehr betroffen. Die ungeborenen Schneematten, welche sich in dem langen und harten Winter aufgedrückt hatten, sind endlich herabgedrückt. Der Graben der Örtlichkeit, unglücklicherweise aber so plöblich, daß die Schneematten der Kinder zu reißenden Strömen wurden, die her tollt u. harmlosen Kindern Wassermaßen in solcher Menge zufließen, daß sie dieselben nicht mehr bergen konnte und überall über die Mier trat. Alle Umstände in der Höhe

Station
in der
Wagen
10197
10198
10199
10200
10201
10202
10203
10204
10205
10206
10207
10208
10209
10210
10211
10212
10213
10214
10215
10216
10217
10218
10219
10220
10221
10222
10223
10224
10225
10226
10227
10228
10229
10230
10231
10232
10233
10234
10235
10236
10237
10238
10239
10240
10241
10242
10243
10244
10245
10246
10247
10248
10249
10250
10251
10252
10253
10254
10255
10256
10257
10258
10259
10260
10261
10262
10263
10264
10265
10266
10267
10268
10269
10270
10271
10272
10273
10274
10275
10276
10277
10278
10279
10280
10281
10282
10283
10284
10285
10286
10287
10288
10289
10290
10291
10292
10293
10294
10295
10296
10297
10298
10299
10300
10301
10302
10303
10304
10305
10306
10307
10308
10309
10310
10311
10312
10313
10314
10315
10316
10317
10318
10319
10320
10321
10322
10323
10324
10325
10326
10327
10328
10329
10330
10331
10332
10333
10334
10335
10336
10337
10338
10339
10340
10341
10342
10343
10344
10345
10346
10347
10348
10349
10350
10351
10352
10353
10354
10355
10356
10357
10358
10359
10360
10361
10362
10363
10364
10365
10366
10367
10368
10369
10370
10371
10372
10373
10374
10375
10376
10377
10378
10379
10380
10381
10382
10383
10384
10385
10386
10387
10388
10389
10390
10391
10392
10393
10394
10395
10396
10397
10398
10399
10400
10401
10402
10403
10404
10405
10406
10407
10408
10409
10410
10411
10412
10413
10414
10415
10416
10417
10418
10419
10420
10421
10422
10423
10424
10425
10426
10427
10428
10429
10430
10431
10432
10433
10434
10435
10436
10437
10438
10439
10440
10441
10442
10443
10444
10445
10446
10447
10448
10449
10450
10451
10452
10453
10454
10455
10456
10457
10458
10459
10460
10461
10462
10463
10464
10465
10466
10467
10468
10469
10470
10471
10472
10473
10474
10475
10476
10477
10478
10479
10480
10481
10482
10483
10484
10485
10486
10487
10488
10489
10490
10491
10492
10493
10494
10495
10496
10497
10498
10499
10500
10501
10502
10503
10504
10505
10506
10507
10508
10509
10510
10511
10512
10513
10514
10515
10516
10517
10518
10519
10520
10521
10522
10523
10524
10525
10526
10527
10528
10529
10530
10531
10532
10533
10534
10535
10536
10537
10538
10539
10540
10541
10542
10543
10544
10545
10546
10547
10548
10549
10550
10551
10552
10553
10554
10555
10556
10557
10558
10559
10560
10561
10562
10563
10564
10565
10566
10567
10568
10569
10570
10571
10572
10573
10574
10575
10576
10577
10578
10579
10580
10581
10582
10583
10584
10585
10586
10587
10588
10589
10590
10591
10592
10593
10594
10595
10596
10597
10598
10599
10600
10601
10602
10603
10604
10605
10606
10607
10608
10609
10610
10611
10612
10613
10614
10615
10616
10617
10618
10619
10620
10621
10622
10623
10624
10625
10626
10627
10628
10629
10630
10631
10632
10633
10634
10635
10636
10637
10638
10639
10640
10641
10642
10643
10644
10645
10646
10647
10648
10649
10650
10651
10652
10653
10654
10655
10656
10657
10658
10659
10660
10661
10662
10663
10664
10665
10666
10667
10668
10669
10670
10671
10672
10673
10674
10675
10676
10677
10678
10679
10680
10681
10682
10683
10684
10685
10686
10687
10688
10689
10690
10691
10692
10693
10694
10695
10696
10697
10698
10699
10700
10701
10702
10703
10704
10705
10706
10707
10708
10709
10710
10711
10712
10713
10714
10715
10716
10717
10718
10719
10720
10721
10722
10723
10724
10725
10726
10727
10728
10729
10730
10731
10732
10733
10734
10735
10736
10737
10738
10739
10740
10741
10742
10743
10744
10745
10746
10747
10748
10749
10750
10751
10752
10753
10754
10755
10756
10757
10758
10759
10760
10761
10762
10763
10764
10765
10766
10767
10768
10769
10770
10771
10772
10773
10774
10775
10776
10777
10778
10779
10780
10781
10782
10783
10784
10785
10786
10787
10788
10789
10790
10791
10792
10793
10794
10795
10796
10797
10798
10799
10800
10801
10802
10803
10804
10805
10806
10807
10808
10809
10810
10811
10812
10813
10814
10815
10816
10817
10818
10819
10820
10821
10822
10823
10824
10825
10826
10827
10828
10829
10830
10831
10832
10833
10834
10835
10836
10837
10838
10839
10840
10841
10842
10843
10844
10845
10846
10847
10848
10849
10850
10851
10852
10853
10854
10855
10856
10857
10858
10859
10860
10861
10862
10863
10864
10865
10866
10867
10868
10869
10870
10871
10872
10873
10874
10875
10876
10877
10878
10879
10880
10881
10882
10883
10884
10885
10886
10887
10888
10889
10890
10891
10892
10893
10894
10895
10896
10897
10898
10899
10900
10901
10902
10903
10904
10905
10906
10907
10908
10909
10910
10911
10912
10913
10914
10915
10916
10917
10918
10919
10920
10921
10922
10923
10924
10925
10926
10927
10928
10929
10930
10931
10932
10933
10934
10935
10936
10937
10938
10939
10940
10941
10942
10943
10944
10945
10946
10947
10948
10949
10950
10951
10952
10953
10954
10955
10956
10957
10958
10959
10960
10961
10962
10963
10964
10965
10966
10967
10968
10969
10970
10971
10972
10973
10974
10975
10976
10977
10978
10979
10980
10981
10982
10983
10984
10985
10986
10987
10988
10989
10990
10991
10992
10993
10994
10995
10996
10997
10998
10999
11000

Winter-Fahrplan.

Abgang der Eisenbahnzüge von Bahnhof Halle

München-Berlin:	7.40, 11.85, 8.5, 9.25
Frankfurt-Berlin:	7.40, 11.85 (bis Halle), 1.33, 7.30 (bis Frankfurt), 8.5, 9.25
Berlin-Bertha:	4.30, 7.25, 9.15, 11.10, 1.40, 5.39, 6.10, 9.25, 10.30
Magdeburg:	7.10, 8.30, 8.55, 10.15, 11.40, 1.40, 5.20, 5.57, 6.15, 7.15, 9.50, 10.47, 11.10
Magdeburg:	8.19, 9.51, 10.50 (fährt bis Göttingen), 11.31, 1.24, 3.8, 5.50, 8.33, 10.30, 11.10
Nordh.-Hannover:	6.10, 7.09 (fährt bis Göttingen), 9.10, 11.43, 12.50 (fährt bis Göttingen), 2.10, 5.50, 9.30 (fährt bis Nordh.), 10.37, 11.10
Zürichingen:	6.40, 7.45, 10.15, 11.36, 1.25, 5.30, 6.5, 9.40 (fährt bis Göttingen), 11.10

Ankunft der Eisenbahnzüge auf Bahnhof Halle

München-Berlin:	7.5 (kommt von Göttingen), 8.7, 10.5, 1.16, 4.55, 8.50, 9.50
Frankfurt-Berlin:	7.4, 11.7, 9.10 (kommt von Frankfurt), 8.7
Berlin-Bertha:	4.21, 5.30 (kommt von Bertha), 10.3, 11.30, 8.50 (kommt von Bertha), 6.24, 7.44, 8.56, 10.51
Magdeburg:	6.52, 7.9, 8.42, 9.43, 11.7, 11.23, 1.12, 2.52, 4.27, 5.31, 7.37, 8.23, 9.57, 10.27, 12.3
Magdeburg:	2.53, 7.29, 8.52 (kommt von Göttingen), 10.2, 1.26, 5.3, 6.56, 8.5, 10.47
Nordh.-Hannover:	6.55, 7.14, 10.5, 12.30 (kommt von Göttingen), 1.13, 5.13, 7.10 (kommt von Göttingen), 8.55, 10.35
Zürichingen:	1.29, 7.7, 9.13, 10.23, 1.9, 5.15, 5.32, 8.3, 9.18, 10.56

Ankunft der Eisenbahnzüge auf Bahnhof Halle

München-Berlin:	7.5 (kommt von Göttingen), 8.7, 10.5, 1.16, 4.55, 8.50, 9.50
Frankfurt-Berlin:	7.4, 11.7, 9.10 (kommt von Frankfurt), 8.7
Berlin-Bertha:	4.21, 5.30 (kommt von Bertha), 10.3, 11.30, 8.50 (kommt von Bertha), 6.24, 7.44, 8.56, 10.51
Magdeburg:	6.52, 7.9, 8.42, 9.43, 11.7, 11.23, 1.12, 2.52, 4.27, 5.31, 7.37, 8.23, 9.57, 10.27, 12.3
Magdeburg:	2.53, 7.29, 8.52 (kommt von Göttingen), 10.2, 1.26, 5.3, 6.56, 8.5, 10.47
Nordh.-Hannover:	6.55, 7.14, 10.5, 12.30 (kommt von Göttingen), 1.13, 5.13, 7.10 (kommt von Göttingen), 8.55, 10.35
Zürichingen:	1.29, 7.7, 9.13, 10.23, 1.9, 5.15, 5.32, 8.3, 9.18, 10.56

Bei der Kontrolle der hiesigen Kaiserlichen Ober-Polizeidirektion sollen vorübergehend einige Hülfsschreiber mit guter Handschrift gegen ein Tagegeld von 2 A 50 A eingestellt werden.
Bewerber wollen sich im Dienstgebäude der Ober-Polizeidirektion (Große Steinstraße 64 D, Zimmer Nr. 3) melden.
Halle (S.), 3. April 1888.

Der Kaiserliche Ober-Polizeidirector. Seltene Postkarte. Brauns.

Bekanntmachung.

Montag den 9. April d. J. Vormittags 10 Uhr, sollen in dem Ferd. Lauterbach'schen Geschäft Weydenburg-Strasse Nr. 87 hieselbst 3 Pferde, 2 gangbare Ziegen, 1 Springhase sowie 12 Stück Jungvieh, vertrieben werden. An die Bedingungen und Bedingungen an die Handlung, welche gegen sofortige Zahlung verkauft werden.
Lauchstädt, den 3. April 1888

L. Kellhauer, Seltene Postkarte. Brauns.

Bekanntmachung.

Montag den 9. April d. J. Vormittags 10 Uhr, sollen in dem Ferd. Lauterbach'schen Geschäft Weydenburg-Strasse Nr. 87 hieselbst 3 Pferde, 2 gangbare Ziegen, 1 Springhase sowie 12 Stück Jungvieh, vertrieben werden. An die Bedingungen und Bedingungen an die Handlung, welche gegen sofortige Zahlung verkauft werden.
Lauchstädt, den 3. April 1888

L. Kellhauer, Seltene Postkarte. Brauns.

Montag den 9. April d. J. Vormittags 10 Uhr, sollen in dem Ferd. Lauterbach'schen Geschäft Weydenburg-Strasse Nr. 87 hieselbst 3 Pferde, 2 gangbare Ziegen, 1 Springhase sowie 12 Stück Jungvieh, vertrieben werden. An die Bedingungen und Bedingungen an die Handlung, welche gegen sofortige Zahlung verkauft werden.
Lauchstädt, den 3. April 1888

L. Kellhauer, Seltene Postkarte. Brauns.

Montag den 9. April d. J. Vormittags 10 Uhr, sollen in dem Ferd. Lauterbach'schen Geschäft Weydenburg-Strasse Nr. 87 hieselbst 3 Pferde, 2 gangbare Ziegen, 1 Springhase sowie 12 Stück Jungvieh, vertrieben werden. An die Bedingungen und Bedingungen an die Handlung, welche gegen sofortige Zahlung verkauft werden.
Lauchstädt, den 3. April 1888

L. Kellhauer, Seltene Postkarte. Brauns.

Montag den 9. April d. J. Vormittags 10 Uhr, sollen in dem Ferd. Lauterbach'schen Geschäft Weydenburg-Strasse Nr. 87 hieselbst 3 Pferde, 2 gangbare Ziegen, 1 Springhase sowie 12 Stück Jungvieh, vertrieben werden. An die Bedingungen und Bedingungen an die Handlung, welche gegen sofortige Zahlung verkauft werden.
Lauchstädt, den 3. April 1888

L. Kellhauer, Seltene Postkarte. Brauns.

Montag den 9. April d. J. Vormittags 10 Uhr, sollen in dem Ferd. Lauterbach'schen Geschäft Weydenburg-Strasse Nr. 87 hieselbst 3 Pferde, 2 gangbare Ziegen, 1 Springhase sowie 12 Stück Jungvieh, vertrieben werden. An die Bedingungen und Bedingungen an die Handlung, welche gegen sofortige Zahlung verkauft werden.
Lauchstädt, den 3. April 1888

L. Kellhauer, Seltene Postkarte. Brauns.

Montag den 9. April d. J. Vormittags 10 Uhr, sollen in dem Ferd. Lauterbach'schen Geschäft Weydenburg-Strasse Nr. 87 hieselbst 3 Pferde, 2 gangbare Ziegen, 1 Springhase sowie 12 Stück Jungvieh, vertrieben werden. An die Bedingungen und Bedingungen an die Handlung, welche gegen sofortige Zahlung verkauft werden.
Lauchstädt, den 3. April 1888

L. Kellhauer, Seltene Postkarte. Brauns.

Montag den 9. April d. J. Vormittags 10 Uhr, sollen in dem Ferd. Lauterbach'schen Geschäft Weydenburg-Strasse Nr. 87 hieselbst 3 Pferde, 2 gangbare Ziegen, 1 Springhase sowie 12 Stück Jungvieh, vertrieben werden. An die Bedingungen und Bedingungen an die Handlung, welche gegen sofortige Zahlung verkauft werden.
Lauchstädt, den 3. April 1888

L. Kellhauer, Seltene Postkarte. Brauns.

Montag den 9. April d. J. Vormittags 10 Uhr, sollen in dem Ferd. Lauterbach'schen Geschäft Weydenburg-Strasse Nr. 87 hieselbst 3 Pferde, 2 gangbare Ziegen, 1 Springhase sowie 12 Stück Jungvieh, vertrieben werden. An die Bedingungen und Bedingungen an die Handlung, welche gegen sofortige Zahlung verkauft werden.
Lauchstädt, den 3. April 1888

L. Kellhauer, Seltene Postkarte. Brauns.

Montag den 9. April d. J. Vormittags 10 Uhr, sollen in dem Ferd. Lauterbach'schen Geschäft Weydenburg-Strasse Nr. 87 hieselbst 3 Pferde, 2 gangbare Ziegen, 1 Springhase sowie 12 Stück Jungvieh, vertrieben werden. An die Bedingungen und Bedingungen an die Handlung, welche gegen sofortige Zahlung verkauft werden.
Lauchstädt, den 3. April 1888

L. Kellhauer, Seltene Postkarte. Brauns.

Montag den 9. April d. J. Vormittags 10 Uhr, sollen in dem Ferd. Lauterbach'schen Geschäft Weydenburg-Strasse Nr. 87 hieselbst 3 Pferde, 2 gangbare Ziegen, 1 Springhase sowie 12 Stück Jungvieh, vertrieben werden. An die Bedingungen und Bedingungen an die Handlung, welche gegen sofortige Zahlung verkauft werden.
Lauchstädt, den 3. April 1888

L. Kellhauer, Seltene Postkarte. Brauns.

Montag den 9. April d. J. Vormittags 10 Uhr, sollen in dem Ferd. Lauterbach'schen Geschäft Weydenburg-Strasse Nr. 87 hieselbst 3 Pferde, 2 gangbare Ziegen, 1 Springhase sowie 12 Stück Jungvieh, vertrieben werden. An die Bedingungen und Bedingungen an die Handlung, welche gegen sofortige Zahlung verkauft werden.
Lauchstädt, den 3. April 1888

L. Kellhauer, Seltene Postkarte. Brauns.

Montag den 9. April d. J. Vormittags 10 Uhr, sollen in dem Ferd. Lauterbach'schen Geschäft Weydenburg-Strasse Nr. 87 hieselbst 3 Pferde, 2 gangbare Ziegen, 1 Springhase sowie 12 Stück Jungvieh, vertrieben werden. An die Bedingungen und Bedingungen an die Handlung, welche gegen sofortige Zahlung verkauft werden.
Lauchstädt, den 3. April 1888

L. Kellhauer, Seltene Postkarte. Brauns.

Verein der Landwirthe und Industriellen an der Dölauer Haide, Sonntag, den 8. April 1888, 10293

Am Vereine der preussischen Staats-Eisenbahnen kommen am 1. April d. J. besondere Entscheidungen in Betreff der Verlegung leerer Privat-Kessel-Bahnen zur Einführung. Nähere Auskunft hierüber ertheilen die Stationen und Güter-Expeditoren der untereisenbahnen Direction.
Magdeburg, den 28. März 1888.
Königliche Eisenbahn-Direktion.

Die Brennereibesitzer

der Provinz Sachsen, wie der Herzogthümer Braunschweig und Anhalt zu werden zu einer Versammlung am
Sonntag, den 7. d. Mts., Vormittags 10 1/2 Uhr im „Hotel Kaiserhof“ zu Magdeburg,
betreffs Vervollständigung eines neu zu begründenden **Spiritusbans** hiermit eingeladen.
F. Heinze, Oesterreich, J. v. Nathusius, Gmülden, Siegersleben, Humboldtburg.

Norddeutsche Feuerversicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

Wir beehren und ergehen anzuzeigen, daß wir unter General-Agenturen Magdeburg und Halle a. S. bereit sind mit deren Verwaltung **Herrn Hugo Eisleb mit Domicil Magdeburg** betraut zu haben.
Unter Haupt-Agentur für Halle a. S. übergeben wir Herrn **Albert Schmidt in Halle a. S., gr. Berlin Nr. 18,** und bitten wir unsere geehrten Versicherer, dieselbe sich in allen ihren Versicherungsverhältnissen fernzuhalten, zu befehlen wollen. Wir bitten um die
Hamburg, den 1. April 1888.

Die Direction. C. Fergler.

Aachener u. Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Begründet 1825. Gold. Med. 1833.

Grundkapital	9,000,000
Prämien- und Zinsen-Einnahme für 1886	8,432,673 70
Prämien-Überschlag	5,468,075 90
Ueberschlag zur Deckung außerordentlicher Bedürfnisse (einschließlich des nach Art. 153 Abs. 2 des Statuts vom 18. Juli 1884 gebildeten Reservefonds von 900,000)	4,860,877 30
	27,751,126 90
Vericherungen in Kraft am Schlusse d. J. 1886	5,072,929,147

Nachdem der Kaufmann Herr **Woldemar Thoss** von Landsberg verstorben, ist die von demselben verwaltete Agentur obiger Gesellschaft dem **Kaufmann Herrn Friedrich Biedermann in Landsberg** übertragen worden.
Halle a. S., den 3. April 1888.

Die General-Agentur. Gneist.

Aachener u. Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Begründet 1825. Gold. Med. 1833.

Grundkapital	9,000,000
Prämien- und Zinsen-Einnahme für 1886	8,432,673 70
Prämien-Überschlag	5,468,075 90
Ueberschlag zur Deckung außerordentlicher Bedürfnisse (einschließlich des nach Art. 153 Abs. 2 des Statuts vom 18. Juli 1884 gebildeten Reservefonds von 900,000)	4,860,877 30
	27,751,126 90
Vericherungen in Kraft am Schlusse d. J. 1886	5,072,929,147

Dem bisherigen Agenten der Gesellschaft in Landsberg Herrn **Woldemar Thoss**, ist, nachdem derselbe in **Halle, gr. Klausstraße 41 (Hotel zur Stadt Zürich)** seinen Wohnsitz genommen, eine **Agentur für Halle** übertragen worden.
Halle a. S., den 3. April 1888.

Die General-Agentur. Gneist.

Mit Bezug auf vorstehende Bekanntmachung hält der Unterzeichnete zur Vermittlung von Versicherungen sich bestens empfohlen.
Halle a. S., den 3. April 1888.

Woldemar Thoss, Banquier, Agent d. Aachener u. Münchener Feuer-Vers.-Gesellschaft.

Mein Musik-Institut für Clavier- und Gesang-Unterricht befindet sich jetzt:
Grosse Steinstrasse 12 I.
Im Hause des Herrn **Achilles**.
Anmeldungen nehme ich täglich von 9 Uhr Vorm. bis 6 Uhr Abends entgegen.
10293
Mary Kaufmann.

In meinem atisch nach Eltern beginnenden Unterrichts-Cursus in **Sachs- und Mathematik, Buchführung, Rechnen** etc. können noch junge Damen teilnehmen. Zu meiden bei **Frau Louise Prosniewsky, Parastrasse 6.**
10092

Haasenstein & Vogler, große Märkerstrasse 27 I. Annoncenannahme

für die halbe Zeitung u. alle Blätter und anständigen Zeitungen. Ununterbrochen geöffnet b. 9-7 Uhr.

Geschäfts-Verkauf.

Materialien-Angebot verbunden mit bedeutendem Detail-Verkauf von Mehl und Getreidearten an einem hübschen Sommerlokal in der Nähe von Magdeburg, unbedeutend, ist

